

Corona-Krise und der Blick auf die Wiederbelebung der Tourismuswirtschaft

Der Beschluss der Bundesregierung, die damit einhergehende Aktualisierung der Regelungen des Landes Niedersachsen und somit das verlängerte Ausbleiben des Tourismus bis mindestens zum 06. Mai 2020 ist notwendig und nachvollziehbar, trifft Borkum jedoch schwer. Gleiches gilt für die gesamte Region der Ostfriesischen Inseln. Bei dem Anblick der ruhigen Straßen und der nahezu menschenleeren Strände und Spazierwege fällt es schwer, zuversichtlich zu bleiben. Dennoch ist gerade jetzt der Zeitpunkt, an dem wir uns mit der stufenweisen Wiederherstellung des öffentlichen Lebens auf der Insel beschäftigen sollten. Es ist wichtig, eine Perspektive vor Augen zu haben, wie eine schrittweise Lockerung der angeordneten Corona-Restriktionen bei gleichzeitigem Gesundheitsschutz aussehen kann und eine zumindest teilweise Öffnung von Beherbergung, Gastronomie und Freizeiteinrichtungen möglich wird. Klar definierten Hygienemaßnahmen und Abstandsregeln kommt dabei eine zentrale Bedeutung zu.

Der Reisemarkt verändert sich

Experten sehen die Wiederbelebung des Tourismus in drei Schritten. Zunächst den Nahtourismus innerhalb des eigenen Bundeslandes und Landes, dann der europaweite Tourismus und zuletzt das interkontinentale Reisen. Immer abhängig von vorhandenen Transportmöglichkeiten und angebotenen Unterkünften. Der Reisemarkt wird sich dementsprechend verändern – und mit ihm auch die Sicht auf Urlaubsziele. Bei der Wahl des Urlaubzieles spielt zukünftig nicht nur die Frage des rechtlichen Dürfens eine Rolle, sondern auch die Überlegung, dass es wunderbare Urlaubsgebiete in der Nähe im eigenen Land gibt. Getreu dem Motto „warum in die Ferne schweifen“, denn die Ferne ist kurz-, und vermutlich mittelfristig, erst einmal nicht zu erreichen. Doch nach dieser aktuellen Ausnahmesituation wird der Drang nach Reisen und dem Erleben des Freiheitsgefühls außerhalb der eigenen vier Wände groß sein und sich der Blick auf gut mit dem eigenen PKW oder der Bahn zu erreichende Ziele konzentrieren.

Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau, Bereichsleitung Marketing und Kommunikation, T: +49 (0) 49 22 – 933 162, daniela.kastrau@borkum.de, www.borkum.de

Sicherheit und Kommunikation

Solange keine Medikamente und Impfungen gefunden sind, gilt als oberstes Ziel die Sicherung des gesellschaftlichen Lebens. Damit einhergehend die Sicherheit für Insulaner, Mitarbeiter und Gäste. Die schrittweise Lockerung bedingt eine eigenverantwortliche Einhaltung von Hygiene- und Abstandsregeln für Gäste und Mitarbeiter. Es ist für uns alle eine organisatorische und kommunikative Herausforderung, die notwendigen Sicherheitsmaßnahmen vor Ort mit einem gewünschten Urlaubsgefühl für unsere Gäste in Übereinstimmung zu bringen.

Nach dem kompletten Aussetzen des Tourismus auf Borkum gilt es, zeitnah vor und zu der anstehenden Öffnung der Insel für unsere Gäste zu signalisieren, dass sie auf Borkum willkommen und gern gesehen sind. Sowohl unsere eigenen Marketingaktivitäten als auch die der Unternehmen auf Borkum sind gefordert, eine neue Lust auf Borkum-Urlaub zu wecken. Dies gilt für unsere Stammgäste und für neue Gästegruppen, die nahebei wohnen und Borkum bisher noch nicht auf ihrem persönlichen Urlaubsplan hatten, gleichermaßen.

Beschilderung Hygienemaßnahmen

Um nicht in einem bunten Schilderwald zu versinken, bieten wir gerne eine einheitliche Vorlage, z.B. für Abstands-Beschilderung o.ä. an, die im Einzelhandel oder an Rezeptionen verwendet – und zusätzlich mit dem eigenen Logo personalisiert werden können. Diese Vorlagen stehen auf www.borkum.de/information zum Download zur Verfügung.

Wiederbelebung der Tourismuswirtschaft

Wie und wann die Wiederbelebung unserer Lebensader Tourismus beginnen kann und ab wann wir unsere ersten Gäste nach Corona auf Borkum begrüßen dürfen, ist von den weiteren aktuellen Entwicklungen und politischen Entscheidungen abhängig.

Es heißt „Mit Zuversicht und Hoffnung lassen sich Stürme des Lebens überstehen“ – lassen Sie uns gemeinsam daran glauben, dass dies nicht nur auf Stürme, sondern auch auf den gefühlten Corona-Orkan zutrifft. Gemeinsam meistern wir diese Krise. Bis dahin passen Sie auf sich und Ihre Lieben auf und bleiben Sie gesund.

Pressekontakt:

Nordseeheilbad Borkum GmbH, Daniela Kastrau, Bereichsleitung Marketing und Kommunikation, T: +49 (0) 49 22 – 933 162, daniela.kastrau@borkum.de, www.borkum.de